

Bundesparteitag der Basisdemokratischen Partei Deutschland

**07. bis 09.11.2025 in Blankenfelde-
Mahlow**

**Anlage zu TOP 19
Bericht des Bundesvorstands**

Inhalt

I.	Einleitung	3
II.	Bundesvorstand - Mitglieder - Struktur	5
	<i>Bundesvorstand intern</i>	5
	<i>Mitgliederentwicklung</i>	5
	<i>Bundesvorstand aktiv</i>	12
	<i>Berufung Bund-Länderbeauftragter</i>	13
	<i>Geschäftsstelle</i>	13
	Status Quo	13
	Ausblick	14
	<i>Struktur</i>	14
	Rahmenvereinbarung KR-Struktur	14
	AG (Re-)Registrierung	14
	<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	14
	Pressearbeit	14
	Interviews	15
	Social Media	15
	Veranstaltungen	16
III.	Umsetzung Parteitagsbeschluss: Teilnahme an der Bundestagswahl 2025	16
IV.	Weitere Projekte	18
	<i>KR BIP: Parteiprogramm BTW 2025</i>	18
	<i>Abstimmungstool der Partei (abstimmung.dieBasis.de)</i>	18
	<i>dieBasis Ortsgruppe</i>	18
	<i>Reaktivierung der dieBasis-Akademie</i>	19
V.	Beiträge der Bundesvorstandsmitglieder zum Rechenschaftsbericht - Projekte und Schwerpunktthemen	19
VI.	Bericht der Schatzmeisterei	23

I. Einleitung

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter, liebe Freunde der Basisdemokratie, dies ist kein gewöhnlicher Rückblick. Es ist ein ehrlicher Blick auf das, was wir gemeinsam erreicht haben - und ein Aufruf, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Unsere Partei, dieBasis, steht für eine Erneuerung der Demokratie - getragen von Menschlichkeit, Fakten und Engagement. Wir beweisen Tag für Tag: dieBasis ist keine Idee, sondern eine lebendige Gemeinschaft, die Verantwortung übernimmt und Vertrauen schafft.

Fakten schaffen Vertrauen – unser Engagement bei den Wahlen

Seit der EU-Wahl 2024 haben wir intensiv gearbeitet - finanziell, organisatorisch und rechtlich. Wir haben offene Ausgabenverhältnisse geklärt, Zuschüsse beantragt und unsere Finanzen transparent aufgearbeitet. Das klingt unspektakulär, ist aber das Fundament ehrlicher Politik.

Mit dem einstimmigen Beschluss des Bundesparteitags in Hirschaid wurde der Weg zur Teilnahme an der Bundestagswahl 2025 freigemacht. Wir haben die Beteiligungsanzeige eingereicht und uns an Bundesregierung und Parlament gewandt, um faire Wahlbedingungen für alle Parteien einzufordern.

Auch rechtlich stehen wir stabil:

Ein Rechtsanwalt verteidigt unsere Beschlüsse aus Hirschaid, damit unsere Basisarbeit sicher und unabhängig bleibt.

Parteiintern wurde ein Freigabegremium für Finanzentscheidungen geschaffen, die Rahmenvereinbarung des KR Struktur überarbeitet und der Rechenschaftsbericht 2023 abgeschlossen - verbunden mit der Abwendung von rund 1 Million Euro Strafzahlungen.

Nach dem Rücktritt von Bernd Bremer übernahm Manuela Pund kommissarisch die Schatzmeisterei.

Wir stehen für klare Finanzen, rechtssichere Strukturen und verlässliche Abläufe - das ist gelebte Verantwortung.

dieBasis verjüngen – die Zukunft gestalten

Unsere größte Motivation bleibt die Zukunft – und die gehört den jungen Menschen. Wir wollen neue Stimmen gewinnen, Begeisterung wecken und echte Beteiligung ermöglichen.

Der KR Marketing und Kommunikation (MuK) arbeitet kontinuierlich an Kampagnen zur Mitgliedergewinnung und Reaktivierung, unterstützt durch Projekte wie „dieOrtsgruppe“, die lokale Aktionen einfach und unbürokratisch macht.

Mit Formaten wie „Straßenumfrage“, „Stimme für den Frieden“ oder den Mittwochs-Videos auf YouTube bringen wir unsere Inhalte dorthin, wo sie gehört und gefühlt werden.

Durch die neue Kreativdirektorin (Melanie Madaus) und den Ausbau des Social-Media-Teams wächst unsere Reichweite und Ausdruckskraft.

Gerechtigkeit als Kompass – Einsatz für Grundrechte

Unsere Verantwortung endet nicht bei Wahlkampfthemen. Wir setzen uns schützend vor alle Bürgerinnen und Bürger, deren Grundrechte verletzt werden.

Deshalb stellten wir ein Gnadengesuch an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Ministerpräsident Markus Söder zur Begnadigung des Soldaten Alexander Bittner – als Zeichen für Menschlichkeit und Gewissensfreiheit.

Wir engagieren uns dort, wo Unrecht sichtbar wird – für Fairness, Transparenz und eine Justiz, die dem Menschen dient.

Miteinander handeln – für eine lebendige Basis

In unzähligen Landesparteitagen, Online-Konferenzen, Friedensaktionen, Filmvorführungen und öffentlichen Gesprächen haben wir gezeigt:

Wir sind da, wo Menschen für Freiheit, Dialog und Selbstbestimmung eintreten.

Wir sind aus einer Bewegung entstanden, aber keine Bewegung – wir sind eine Partei, die wächst, Strukturen stärkt und Haltung zeigt. Mit jedem Projekt, jedem Beschluss und jeder Diskussion wächst das Vertrauen ineinander. Denn das ist unser Fundament: nicht Macht, sondern Menschlichkeit.

Wir sind dieBasis. Wir sind menschlich, faktenbasiert, entschlossen. Und wir hören nicht auf, bis Demokratie wieder das ist, was sie sein sollte: eine Sache von uns allen.

II. Bundesvorstand - Mitglieder - Struktur

Bundesvorstand intern

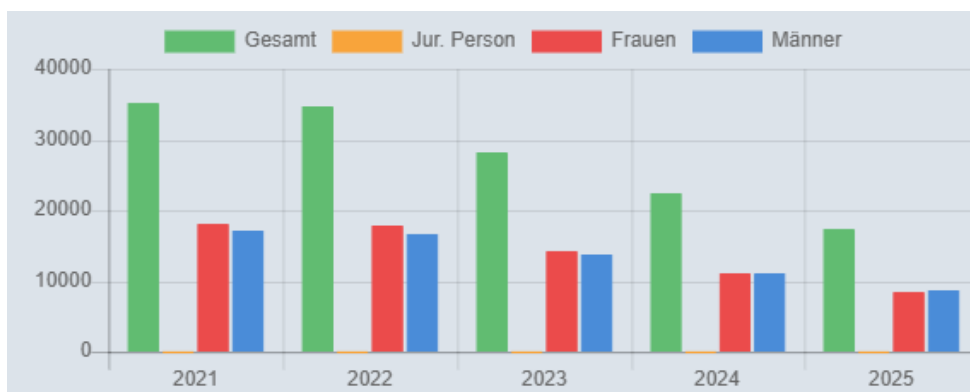
Beim Bundesparteitag in Hirschaid im Oktober 2024 gelang es aufgrund der begrenzten Zeitressource nicht, die durch Rücktritte unbesetzten Vorstandspositionen neu zu besetzen. Am 09. März 2025 mussten wir zusätzlich auch die Rücktrittserklärung des Schatzmeisters, Bernd Bremer, aus persönlichen Gründen entgegennehmen und Constanze Clauss in Babypause sowie Benjamin Dieckmann in seine „Auszeit“ verabschieden. Damit führte der in 2023 gewählte Bundesvorstand in diesem Jahr die Geschäfte mit 10 aktiven Vorstandsmitgliedern. Die Schatzmeisterei übernahm mit viel Unterstützung aus den Ländern unsere Säule der Achtsamkeit, Manuela Pund kommissarisch.

Die Zusammenarbeit gestaltete sich überwiegend vertrauensvoll und harmonisch. Damit gelang es dem amtierenden Bundesvorstand erstmalig, nicht nur dieBasis sondern auch das Gremium „BuVo“ auf stabile und verlässliche Füße zu stellen. Hilfreich dafür waren auch unsere intensiven Arbeitstreffen in Präsenz (31.01.-02.02. Horn-Bad Meinberg, Ilsenburg 11.-13.04.25, Wohlenberg 11.-13.07.25, Braunschweig 24.-26.10.25). Wir haben uns alle gemeinsam dafür eingesetzt, wenn es Konflikte gab, diese mit Wohlwollen und Hilfe von außen wieder aufzulösen.

Mitgliederentwicklung

Wir haben aufgeräumt! In Zusammenarbeit mit den Landesverbänden wurden rigoros alle „Mitglieder“ in unserer Mitgliederverwaltung entfernt, die mit Beiträgen im Rückstand waren oder nie ihren Erstbeitrag bezahlt hatten. Diese Aktivitäten führten in den Jahren 2024/2025 zu erheblichen „Mitgliederverlusten“. Sicher führten auch die Wahlergebnisse bei der EU-Wahl und der Bundestagswahl vereinzelt zum Rückzug und Austritt von Mitgliedern. Wellenbewegungen sind jedoch nicht erkennbar und ganz im Gegenteil stagniert die Entwicklung der Austritte in den letzten Monaten deutlich.

Stand 25. Oktober hat dieBasis gut 17.000 Mitglieder; derzeit liegen ca. 1.207 unbearbeitete Anträge vor, die in den Ländern geklärt werden müssen.



Diese verteilen sich wie folgt auf die Landesverbände:

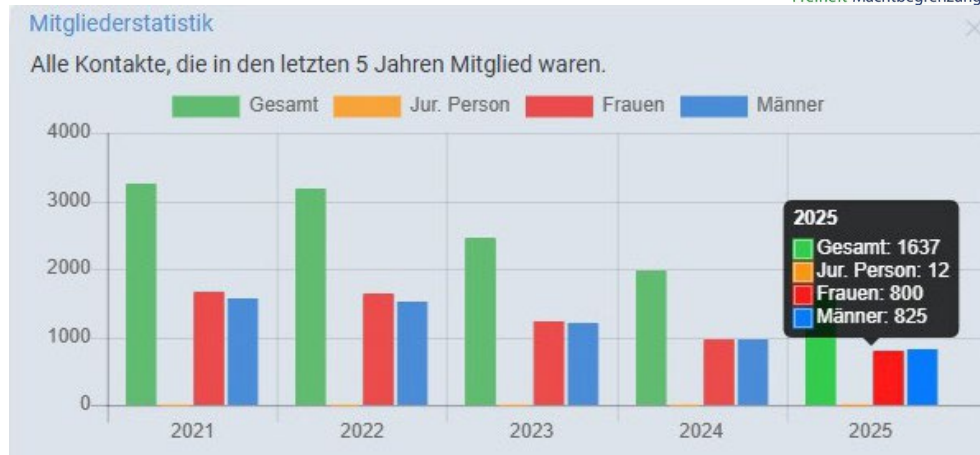
SH



HH



NI



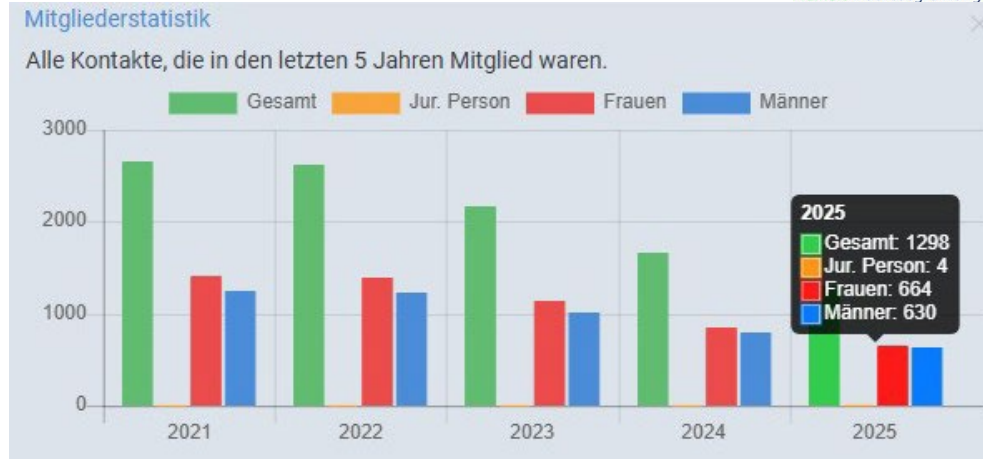
HB



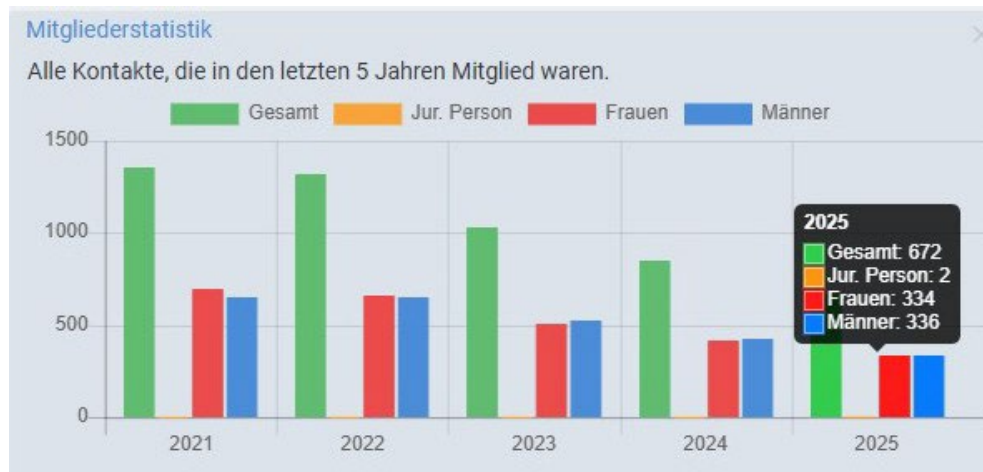
NRW



HE



RPL



BW



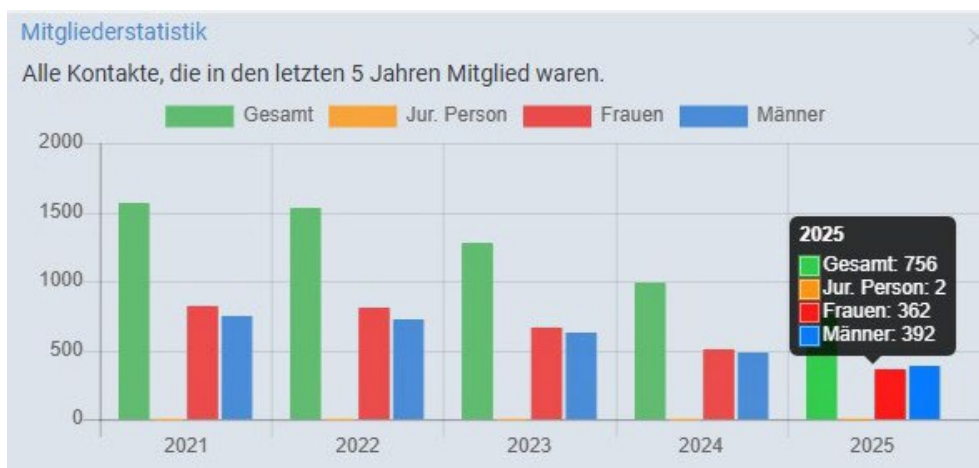
BY



SL



BE



BB

Mitgliederstatistik

Alle Kontakte, die in den letzten 5 Jahren Mitglied waren.



MV

Mitgliederstatistik

Alle Kontakte, die in den letzten 5 Jahren Mitglied waren.



SN

Mitgliederstatistik

Alle Kontakte, die in den letzten 5 Jahren Mitglied waren.



ST



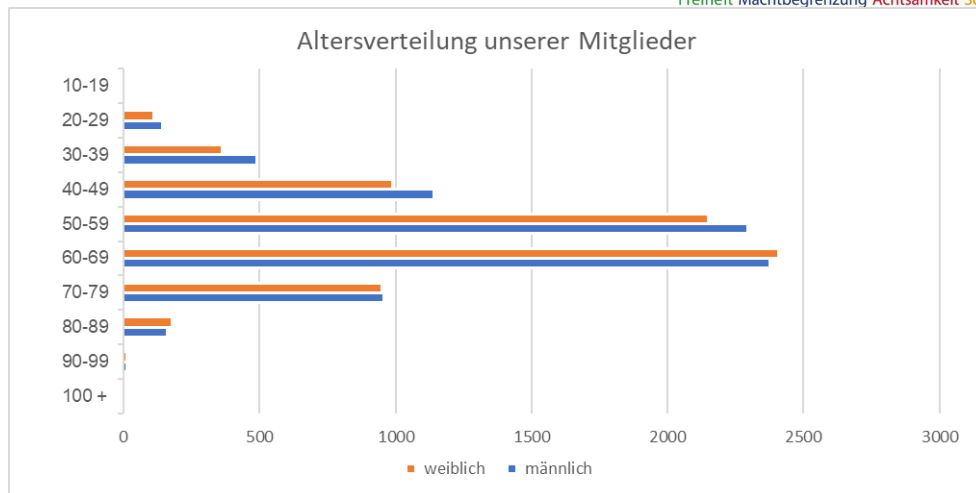
TH



Nach wie vor ist unsere Frauenquote sehr hoch, wie auch das Durchschnittsalter unserer Mitglieder (57,91 Jahre).

Stand: 25.10.2025





Bundesvorstand aktiv

- **Wöchentliche Vorstandssitzungen** (mittwochs und Zusatztermine bei Bedarf) sowie 14-tägige öffentliche Bundesvorstandssitzungen mit Frage- und Antwortrunde
- **Quartalsweise Präsenz-BuVo-Sitzungen**
 31.01.-02.02.2025, Horn-Bad Meinberg
 11.-13.04.25, Ilsenburg
 11.-13.07.25, Wohlenberg
 24.-26.10.2025, Braunschweig => Im Mittelpunkt stand die geordnete Übergabe an den neuen Bundesvorstand und die Klärung offener Fragen, um einen sauberen Übergang zu gewährleisten.
- **Einberufung der eBuVo-Sitzungen im Zoom (jeden zweiten Freitag) sowie in Präsenz:**
 Braunschweig, 13.-15.12.2024
 Schneverdingen, 07.-09.03.2025
 Magdeburg, 30.05.-01.06.2025
 Berlin-Köpenick, 23.-24.08.2025
- **Einberufung und Teilnahme an den bundesweiten Schatzmeistertreffen**
- **Initiierung und Teilnahme am bundesweiten Präsenztreffen der Säulenbeauftragten** (28.-30.03.2025 in Eisenach, 19.-21.09.2025 in Augsburg); Ziel ist, diese Treffen in einem 6-monatigen Rhythmus fortzusetzen
- **Besuch der Landesparteitage in**
 Hessen (2x)
 Thüringen

Berlin
Brandenburg
Baden-Württemberg
Rheinland-Pfalz
Schleswig-Holstein

- **Initiierung Kooperation** Bündnis Deutschland (Bundesliste)
- Diverse **Klärungsgespräche** - auch in Präsenz - mit LVs, u. a. wegen Finanzen/ausstehenden Mitgliedsbeitragszahlungen
- **Mediationsveranstaltung** mit dem Ortsverband Überlingen in Braunschweig, um unterschiedliche Sichtweisen im Zusammenhang mit der Verhaftung von Johanna Findeisen zu besprechen und gegenseitiges Verständnis zu fördern
- Unterstützung bei **Konflikten in Landesverbänden** und Fachausschüssen, auch in Präsenz
- **Rechtsangelegenheiten, wie Beteiligung an Gerichtsverfahren**, zuletzt im Verfahren am Landgericht Berlin am 15.10.2025 wegen Anfechtung der Wahl des Bundesschiedsgerichts. Ergebnis: Das BSchG ist ordnungsgemäß gewählt.

Berufung Bund-Länderbeauftragter

Im Januar 2025 wurde S. Jarno Bien (LaVo TH) als Beauftragter für Bund-Länder-Angelegenheiten berufen (Kooptierung ohne Stimmrecht). Jarno übernahm die Rolle eines neutralen Bindeglieds, um auch mit Landesverbänden, mit denen es atmosphärische Störungen gab, wieder in Kontakt zu kommen. Mit dieser Maßnahme konnte die Zusammenarbeit mit den Ländern grundsätzlich verbessert werden.

Geschäftsstelle

Status Quo

Der Auftrag zur Organisation der Geschäftsstelle wurde aus unserer Sicht von Auftragnehmerseite nicht umfassend erfüllt. Die Inbetriebnahme der Geschäftsstelle ist uns auf Basis der vorliegenden Arbeitsergebnisse nicht gelungen. Prozessbeschreibungen sind nur rudimentär vorhanden. Zudem haben sich im Rahmen einer Besichtigung Ende August grundsätzliche Fragen ergeben, ob die vom ehemaligen Bundesvorstand angemieteten Räumlichkeiten überhaupt die Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung erfüllen.

Ausblick

Da der Landesverband Berlin die angemieteten Räume aufgibt, wird perspektivisch die grundsätzliche Vorgehensweise zu klären sein. Derzeit sind die Neuorganisation des Posteingangs und die technische Einrichtung hierfür beauftragt. Daneben werden die im Lager in Kamen untergebrachten Materialien in der GS inventarisiert. Damit ist zumindest vorübergehend eine Inbetriebnahme bei personeller Besetzung möglich. Eine teilweise Honorarrückforderung gegen den Ursprungsauftragnehmer für das „Projekt Inbetriebnahme Geschäftsstelle“ wurde initiiert.

Struktur

Rahmenvereinbarung KR-Struktur

In Zusammenarbeit mit dem KR Struktur und Vertretern des Bundesvorstandes wurde zum 30.05.2025 die Rahmenvereinbarung für den KR Struktur erarbeitet. Dieser Entwurf der Rahmenvereinbarung wurde am 19.08.2025 zwischen dem Bundesvorstand und dem KR Struktur angenommen.

AG (Re-)Registrierung

Die alle zwei Jahre vorgesehene Re-Registrierung fand in den letzten Wochen statt und steht kurz vor der Finalisierung. Damit haben wir eine aktuelle Übersicht über die Aktiven und die lebendigen AGs.

Öffentlichkeitsarbeit

Pressearbeit

Aufgrund mangelnder Mitwirkung in der AG Presse wurden insgesamt lediglich elf **Pressemitteilungen** der Bundespartei auf den Weg gebracht. Die Beauftragte für Medien und Kommunikation hat vier **Aufforderungen zur Richtigstellung** (T-Online, RND, LVZ, SZ und Bochum-Alternative) sowie eine **Programmbeschwerde** (Deutschlandradio) verfasst.

Presseanfragen wurden u.a. beantwortet von

- Spiegel, ZEIT,
- ARD-aktuell / Tagesschau
- RND, taz,
- Celler Nachrichten,
- New York Times (bzgl. Robert F. Kennedy),
- AUF 1, Correctiv

Zudem initiierte der Bundesvorsitzende ein Gnadengesuch bei Bundespräsident Steinmeier und dem bay. Ministerpräsident Söder zur Begnadigung des Soldaten Alexander Bittner.

Weitere Details können dem monatlichen Presse- und Medienspiegel (Anlage zur Mitgliederinfo) entnommen werden.

Interviews

Zu Interviews-Langformaten wurde Sven Lingreen von RT Deutsch, ARD, Politik Spezial, YouNost (Norbert Fleischer) und nach unserer Anfrage auch von Peter Weber (Hallo Meinung) eingeladen. Unabhängig davon, wurden wir auch zu diversen Statements bei alternativen Medien aufgefordert.

Dem Demokratischen Widerstand haben wir ein schriftliches Interview gegeben.

Social Media

So wenig es uns gelang, die Medienblockade in den ÖRR-Medien in den letzten 12 Monaten zu durchbrechen, umso mehr Erfolg hatten wir in den sozialen Medien. Seit März 2025 haben wir rund 20 Tsd. Follower auf unseren Kanälen hinzugewonnen und erreichen jeden Monat Millionen Aufrufe.

Kanal/ Reichweite	Stand 01.11.2024	Follower	Stand 01.02.2025	Follower	Stand 01.10.2025	Follower 26.10.2025
Facebook	227.528	25.250	587.687 (Betrachter)/ 2 Mio. Reichweite	36.494	1,5 Mio (Betrachter) 3,7 Mio. Reichweite	46.500
Instagram	324.510	22.507	460.436	22.900	1,6 Mio.	24.500
YouTube	89.326	ca. 50.000	1.310.751	53.939	103.501	56.800
X	(306 Erwähnungen)	16.014	(875 Erwähnungen)	16.530	29.680	16.741
GETTR	n.b.	n.b.	4.100 Profilansichten	402	532 Impressionen; 8.600 Profilansichten	414
Linkedin	n.v.	n.v.	neu ab 06/25	n.v.	1.483	30
TikTok	264.000	n.b.	414.537	25.600	17.000	31.000
Telegram (bewegt)	Neu ab 23.11.24		Ø tgl. 5.000	1.270	Ø tgl. 3.000	1.465
		94.944*		157.135		177.050

Quelle: Reporting Fa. PRIME

Ein Grund dürfte sein, dass auf Antrag des KR MuK ein Projekt zur Neuorganisierung und Qualitätsoptimierung des Contents gestartet wurde und die Produktion (mit Ausnahme der „Mittwochsvideos“ auf dem YouTube-Kanal) vom externen Dienstleister wieder zurückverlagert worden ist.

Nach Abstimmung im eBuVo in Magdeburg führt die AG Redaktion einen bundesweiten Veranstaltungskalender auf der Bundeswebseite; die dezentralen Veranstaltungen werden über sämtliche Social-Media-Kanäle der Bundespartei mitbeworben.

Veranstaltungen

Zwei weitere Filmvorführungen von „Nürnberg“ haben stattgefunden: am 16.11.2024 in Koblenz und am 08.03.2025 in Weinböhla (Dresden), die mindestens in Koblenz auf heftige, mediale Resonanz gestoßen sind.

Am 30. November 2024 trafen sich die Bundesvorsitzenden sowie zwei Landesvorstandsmitglieder mit der Parteispitze von Bündnis Deutschland. Dabei wurde die Idee einer Bundesliste diskutiert, um kleineren Parteien die Möglichkeit zu geben, ihre Kräfte zu bündeln. Gemeinsam wurde eine „Magdeburger Erklärung“ zu den Punkten verabschiedet, in denen Einigkeit bestand.

Im Februar 2025 nahm der Bundesvorsitzende zusammen mit den Landesvorsitzenden Berlin an einem politischen Salon der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) zum Thema Unterstützerunterschriften und deren Klage vor dem BVerfG teil. Auch dort wurde parteiübergreifend über mögliche gemeinsame Schritte diskutiert.

Im Februar 2025 unterstützen Bundesvorstandsmitglieder die Wahlkampfaktivitäten auf der Kundgebung des Landesverbandes NRW in Düsseldorf zur vorgezogenen Bundestagswahl und waren beeindruckt vom großen Engagement der Mitglieder.

Ende September nahm der Bundesvorsitzende an der Jubiläumsdemonstration „5 Jahre Protest vor dem Robert Koch-Institut“ in Berlin teil und sprach dort mit den Initiatoren aus dem Landesverband Berlin. Die Ergebnisse habe ich in einem Video dokumentiert.

Am 1. Oktober 2025 fand vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig die Verhandlung zur Basisinitiative Leuchtturm ARD und der Klage gegen den Rundfunkbeitrag statt. Auch hier fand der Bundesvorsitzende die passenden Worte und verwies auf das Parteiprogramm. Das Urteil vom 15. Oktober gibt zumindest Anlass zur Hoffnung.

III. Umsetzung Parteitagsbeschluss: Teilnahme an der Bundestagswahl 2025

Am 25. Oktober stimmten die Teilnehmer des 5. Ordentlichen Parteitages in Hirschaid für die Teilnahme an der Bundestagswahl 2025 und bestätigten damit formal das, worauf sich in mehreren bereits in den Bundesländern und Wahlkreisen stattgefundenen Aufstellungsversammlungen vorbereitet wurde. Zu diesem Zeitpunkt war jedoch noch niemandem klar, dass die Bundestagswahl auf Februar 2025 vorgezogen werden würde, was die Partei vor enorme Herausforderungen stellte.

Unmittelbar nach dem Bruch der Ampel forderte der Bundesvorstand im Rahmen von diversen Presseanfragen **faire Bedingungen bei der vorgezogenen Bundestagswahl** ein, u. a. durch Absenkung der Anzahl der erforderlichen Unterstützungsunterschriften, wie es bereits während der Corona-Zeit bei der BTW 2021 und bei den Landtagswahlen 2022 war, sowie durch die Verlängerung der Frist zur Einreichung der kompletten Wahlvorschläge, um etwas mehr Zeit zu gewinnen. Um der Forderung nach Chancengleichheit und fairen Teilnahmebedingungen für „Kleinparteien“ bei der anstehenden Bundestagswahl noch mehr Nachdruck zu verleihen, schrieb der Bundesvorsitzende Sven Lingreen **Bundeskanzler Scholz, die Präsidentin des Bundesrates Anke Rehlinger sowie alle Bundestagsabgeordneten** persönlich an.

Gleichzeitig wurde eine **Kooperation mit Bündnis Deutschland** gestartet, um für die langfristige Forderung nach einer Bundesliste für Kleinparteien Kräfte zu bündeln. Hierzu sei angemerkt, dass das BD das Engagement beendete, nachdem der Bundesvorstand nicht dazu bereit war, in den Bundesländern, in denen dieBasis nicht antreten konnte, eine Wahlempfehlung an die Mitglieder unserer Partei für BD auszusprechen.

Die Aktivitäten zur Absenkung der erforderlichen Unterstützungsunterschriften führten nicht zum gewünschten Erfolg, weshalb lediglich Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen nach Beteiligungsanzeige an der BTW 2025 teilnehmen konnten und alle weiteren Bundesländer an der Unterschriftenhürde scheiterten.

In den Wochen vor der Wahl wurden **fortlaufend unterstützt**:

- der Koordinationsraum Bürgerkabinett, Inhalte und Programm (KR BIP) mit Versand von 9 Umfrageblöcken zur Erstellung des Wahlprogrammes zur Bundestagswahl,
- der Fachausschuss Systemisches Konsensieren und Umfragen (FAS SKU) zur Vorbereitung der Umfragen für den Wahl-O-Mat,
- der Koordinationsraum Marketing und Kommunikation (KR MuK) für die Konzeption und Umsetzung der Social-Media-Kampagne,
- die Projektgruppe BTW in allen Auftrags- und Vertragsangelegenheiten,
- bei der Beschlussfassung zur Mittelverwendung des vom eBuVo freigegebenen Bundestagswahl-Budgets (Sven Lingreen, Nathalie Sanchez Friedrich, Manuela Pund).

IV. Weitere Projekte

KR BIP: Parteiprogramm BTW 2025

Der Koordinationsraum Bürgerkabinett, Inhalte und Programm wurde am 7.4.2024 gegründet. Er hat rund 70 Mitglieder, die das Wahlprogramm für die Bundestagswahl 2025 erarbeitet haben. Der Entwurf wurde von allen Mitgliedern mit überwiegender Zustimmung angenommen.

Wir haben damit eine basisdemokratische Struktur für politische Arbeit und Wirksamkeit nach außen geschaffen, die robust gegen Lobbyismus ist.

Im Februar 2025 fand die öffentliche Vorstellung des Bürgerkabinetts im Rahmen einer Pressekonferenz statt.

Der KR BIP hat darüber hinaus über 3 Monate bei der Erneuerung des KR-Regelwerks 3.0 unterstützt und die KR-BIP-Geschäftsordnung erarbeitet.

Abstimmungstool der Partei (abstimmung.dieBasis.de)

Das dieBasis-Umfragetool ist ein einfach zu bedienendes Tool, das perspektivisch grundsätzlich jede AG des KR BIP, aber auch jeder Landes- oder Kreisverband nach Rechtevergabe nutzen können soll.

Parallel haben wir ein Newsletter-Tool eingerichtet, um auch interessierte Bürger immer wieder zu Befragungen einladen zu können. Beispielsweise ist so die Umfrage zur Wehrpflicht entstanden, wobei sie auch in den sozialen Medien und auf der Webseite veröffentlicht wurde. Ergebnisse der Umfragen wurden im Nachgang mit Unterstützung des KR MuK zudem für diverse Kommunikationsmaßnahmen verwendet. Mit Einholung von Stimmungsbildern bei Bürgern können so die aktuellen politischen Themen kommentiert werden.

dieBasis Ortsgruppe

dieOrtsgruppe ist als niederschwelliges Angebot für regionale Organisationsform gedacht, denn viele Mitglieder fühlen sich „heimatlos“ und verlassen die Partei, wenn sich keine geeigneten Vorstände im Kreisverband (KV) finden und die Auflösung des KV droht. Daher hat der BuVo (Sven Lingreen) hierzu ein Konzept erstellt, das auf dem eBuVo-Präsenztreffen im März 2025 in Schneverdingen vorgestellt wurde, auf große Resonanz stieß und auf dieser Basis weiterentwickelt werden konnte.

Details: dieBasis ist als Partei aus der Bewegung der Kritiker der Grundrechtseinschränkungen in der Zeit der Corona-Restriktionen entstanden, um diese Freiheitsrechte zu verteidigen. Viele Menschen der Bewegung lehnen Parteien ab, denn diese sind die Organisationen, die diese Verhältnisse erst ermöglichen und weiter verschärfen.

Die Hoffnung, als Partei in die gesetzgebenden Parlamente einzuziehen, um die Freiheitsrechte dauerhaft zu stärken und eine politische Entscheidungsfindung durch eine direkte Demokratie durch den Souverän zu ermöglichen und damit Parteien überflüssig zu machen, war bisher nicht erfolgreich umsetzbar.

Die Resignation darüber bei Mitgliedern und Wählern hat den Frust auf Parteien weiter erhöht. Um das Bindeglied zwischen Parteistruktur und der Bewegung zu schaffen, um den Menschen wieder ein Angebot ohne eine unbeliebte Parteiarbeit zu machen, kann die

Ortsgruppe eine sinnvolle Möglichkeit sein. Die Hürden der Mitarbeit sinken auch dadurch, dass keine Funktionäre gewählt werden müssen oder auch wenn sich keine Kandidaten dafür finden.

Wir freuen uns, dass es bereits erste Ortsgruppen-Gründungen, z. B. in Berlin, gegeben hat und die Idee auf Akzeptanz stößt.

Reaktivierung der dieBasis-Akademie

Beim eBuVo-Treffen in Magdeburg stellte der BuVo die Wiederbelebung der dieBasis-Akademie zur Diskussion. Erfreulicherweise fanden sich spontan drei Verantwortliche aus den Ländern, die die Organisation übernommen haben: Alexander Seim (LV RP), Silke Editha Roetger (LV TH) und Christoph Lutz (LV RP) und Ayda Kaya (LV BY).

V. Beiträge der Bundesvorstandsmitglieder zum Rechenschaftsbericht – Projekte und Schwerpunktthemen

Sven Lingreen Bundesvorsitzender	Vertretung der Partei nach Außen, Ansprechpartner für interne wie externe Angelegenheiten, Vertretung der Partei bei Gerichtsterminen Präsenz und Reden auf öffentlichen Veranstaltungen, Landesparteitagen; Filmdreh mit ARD in Potsdam und Berlin zur Vorstellung unserer Partei vor der vorgezogenen Bundestagswahl. Kooperationsgespräche mit Bündnis Deutschland, Werteunion und ÖPD zum Thema Unterstützungsunterschriften von Kleinparteien Vorbereitung und Einladung Mitgliederversammlungen Gewählter Listenkandidat und Direktkandidat im Wahlkreis 58 für die BTW 2025 (Brandenburg nahm mangels ausreichender Unterstützungsunterschriften nicht teil) Mitarbeiterführung und Personalgespräche Übernahme Koordination Projekt Geschäftsstelle ab 02.2025 Unterstützung des BSchG bei der Konstituierung in der GS Berlin
Skadi Helmert Bundesvorsitzende	Vertretung der Partei nach Außen Kooperationsgespräch mit Bündnis Deutschland zum Thema

	Unterstützungsunterschriften von Kleinparteien Projektstart zur Inbetriebnahme der Geschäftsstelle Mitarbeiterführung und Personalgespräche Unterstützung oder Vermittlung bei Konflikten in Landesverbänden und Fachausschüssen, auch in Präsenz Häufige Teilnahme auf Landesparteitagen als Repräsentantin des BuVos rechtliche Prüfungen und Entscheidungen Antragskommission
Benjamin Dieckmann Stv. Bundesvorsitzender	Projektstart zur Inbetriebnahme der Geschäftsstelle Einzelaufgaben zur Unterstützung der BuVo-Mitglieder und des FAS-IT (Verwaltung, MVS etc.) Rückzug aus regelmäßiger BuVo-Mitarbeit und Mitarbeit im FAS IT ab 21.05.2025
Bernd Bremer Schatzmeister (Rücktritt zum 09.03.2025)	Koordination und Abgabe Rechenschaftsbericht 2023 Ausrichtung und Begleitung der Landesschatzmeistertreffen, MVS Mitarbeiterführung in der Schatzmeisterei div. rechtliche Prüfungen und Entscheidungen Korrespondenz und persönliche Kontakte zur Bundestagsverwaltung bzgl. Korrekturen der Rechenschaftsberichte 2020-2023. Es konnte eine tragfähige Lösung gefunden werden. Fachausschuss Finanzen und Controlling (FAS FaCo)
Manuela Pund Säulenbeauftragte für Achtsamkeit (lt. Satzung Säulenbeauftragte für liebevollen Umgang) Kommissarische Schatzmeisterin seit 03.2025	Initiierung der bundesweiten Präsenztreffen der Säulenbeauftragten (Säulenrat) Kommunikation mit Ländern, Gruppen, AGs / Konfliktmanagement Protokollführung im BuVo und bei Bedarf Moderation Übernahme Koordination Projekt Geschäftsstelle Ausrichtung und Begleitung Landesschatzmeistertreffen, Schlussprüfung von Rechnungen, Zahlungsanweisung, Spendenbescheinigungen, MVS Mitarbeiterführung in der Schatzmeisterei

	Begleitung der Arbeit am Rechenschaftsbericht 2024
Nathalie Sanchez Friedrich Beauftragte Medien und Kommunikation	Medienmanagement, Aufbau KR MuK und Nachbesetzung Mitarbeit in AG Redaktion und Texte, AG Social Media, KR Marketing und Kommunikation, AG Presse (und Medienbeobachtung), AG Wikipedia Schutz, Unterstützung bei Medienprojekten in den Ländern Steuerung ext. Dienstleister zur Content-Produktion Erstellung Presse- und Medienspiegel, Berichte Kontakt zu Medienvertretern Übernahme von Aufgaben zur internen Kommunikation (ab März 2025, u.a. Tätigkeitsberichte, Intranet, dieBasis News) Projekt Filmvorführung „Nürnberg“ Pflege Kontakt zum russ. Generalkonsulat in Bonn und zu politischen Parteien / Gruppierungen der „Opposition“
Luise Stein Visionärin	Endlosprotokoll des BuVo; Zuarbeit Protokollführung eBuVo Strukturen im BuVo Mitarbeit Fachausschuss für parteiinterne Aktionen (FAS PiA), Aufbau der Organisation der Parteitage Mitarbeit im KR Struktur; Vorbereitung der Übergabe
Michael Metzig Säulenbeauftragter Schwarmintelligenz	Mitarbeit Fachausschuss für parteiinterne Aktionen (FAS PiA); Unterstützung Organisation der Parteitage Organisation eBuVo-Treffen Mitarbeit im Fachausschuss Systemisches Konsensieren und Umfragen (FAS SKU) Begleitung von Kommunikationsmaßnahmen rund um das systemische Konsensieren Begleitung Bewerberprozess KR MuK (Nachbesetzung) Unterstützung Vorbereitung TOs
Claudia Westphal Säulenbeauftragte Freiheit	Moderation fast aller BuVo-Zooms, teilweise des öBuVos und der eBuVos Erstellen der TO mit allen zugehörigen Aufgaben für die BuVo-Zooms Erstellung von Filmen für SM (SocialMedia)

	Unterstützung LaPa HH Schaffung der Struktur für die wiederkehrenden Berichtstermine von Fachausschüssen und Koordinationsräumen Gewählte Listenkandidatin und Direktkandidat im Wahlkreis 008 für die BTW 2025 (Schleswig-Holstein nahm mangels ausreichender Unterstützungsunterschriften nicht teil) Säulenarbeit
Christoph Ulrich Mayer Säulenbeauftragter Machtbegrenzung	Mitarbeit im KR BIP Mitarbeit im SKU, Umfrageerstellung, insbesondere Limesurvey Federführend in der AG Wikipedia (Schutz) zur Klagevorbereitung gegen Wikimedia und gegen Admins bei Wikipedia Rechtliche Bewertungen und Klärungen
Constanze Clauss Stv. Visionsbeauftragte (bis April 2025 wg. Babypause)	Mitgliederinformation & Basis-News, AG Intranet, Fachausschuss für Systemisches Konsensieren und Umfragen, Unterstützung als verbindendes Glied zwischen KRs, Fachausschüssen und AGs, KR Bürgerkabinett, Inhalte und Programm
Monika Langer Querdenkerin	Unterstützung Nachbearbeitung der BuVo-Protokolle für Endlosprotokoll Videografie/-schnitt (dieBasis-Veranstaltungen) Organisation von BuVo-Präsenztreffen; Zuarbeit bei eBuVo-Treffen Vertrauensperson für die BTW im Landesverband NRW

VI. Bericht der Schatzmeisterei

Der Bericht des Schatzmeisters wird auf dem Parteitag vorgestellt.